

BESTIMMUNG DES ECTS-WERTS EINES FREIEN WAHLFACHS NACH PRIORITÄT 3 DER ECTS-VERGABE LT. INFOBLATT 1

Grundsätzlich gibt es zwei Wege, wie der ECTS-Wert einer LV ermittelt wird.

FALL 1: LVs MIT ZUMINDEST EINER STUDIENPLANZUORDNUNG ZU EINEM STUDIERBAREN STUDIUM (INKL. AUSLAUFENDE STUDIEN)

Ermittlung gemäß StudiendekanInnen-Beschluss: Differenzierte Maximalwertregelung (9.6.2009)

- 1) Der Maximalwert der ECTS-Anrechnungspunkte einer LV wird aus den Studienplanzuordnungen zu den laufenden (= letztgültigen) Versionen der Curricula ermittelt.
- 2) Ist nach Punkt 1) kein Wert ermittelbar, wird der Maximalwert aus den Zuordnungen zu den auslaufenden Curricula ermittelt.

In UNIGRAZonline wird in der LV-Detailansicht bei der Stellung im Studienplan hinsichtlich der Studienplanzuordnungen zwischen „laufend“ und „auslaufend“ unterschieden. Das Zustandekommen des Maximalwerts ist somit für alle BenutzerInnen nachvollziehbar (siehe Abbildung 1).

Lehrveranstaltung - Detailsicht

Alfon: Beschreibung/Ordnen/wegkopieren
 Fremdsprachen/LV-Daten administrieren
 Auswahl Detailsicht Beschriftung
 weitere Info Teilnehmenden gleiche LV Evaluation

Allgemeine Angaben

Organisatorische Gestaltung 1

Nummer: 334.010
 Art: Vorlesung-Übung
 Semesterstunden: 1 Vorlesung/1 Übung
 Angeboten im Semester: Wintersemester 2010/11
 Vortragende(r): Krackl, Otto
 Organisation: Institut für Organisation und Institutionsökonomik
 Kontakt: [Kontakt](#)
 Stellung im Studienplan: Pflichtfach_0 | Wahlfach_4 | Doktoratsstudien_0
 ECTS Credits

Studienart/Studium	STPV	Studiengang	Abst.	Fach	empf. ECTS Sem.	ECTS Credits	Voraus.	Aquiv.
laufend								
Bachelorstudium								
515 Bachelorstudium Betriebswirtschaft (UG2002)	09W		1.	WK	Modul G: SBWL aus Management: Organisation / Organisatorische Gestaltung 1, VU	W/S	4	keine keine
auslaufend								
Diplomstudium								
170 Diplomstudium Wirtschaftspädagogik (UniSIG) (UG2002)	05W		2.	WF	Erweiterungskompetenz in Wirtschaftspädagogik / Kompetenzfeld Sozialpartnerschaft (Modul)	W/S	2	keine keine
	05W		2.	WF	Erweiterungskompetenz in Wirtschaftspädagogik / Kompetenzfeld Vertiefende Betriebswirtschaftslehre (Modul)	W/S	2	keine keine
Bachelorstudium								
515 Bachelorstudium Betriebswirtschaft (UG2002)	05W		1.	WF	FIM, MIB oder fachübergreifende Module / Modul: Unternehmensorganisation und Organisationssoziologie (OTH), VU+PS	W/S	4	Details keine
620, 151 Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften, - Betriebswirtschaft (UG2002)	07W		1.	WF	Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (Fachübergreifende Module) / Modul: Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (Fachübergreifende Module) / Modul: Unternehmensorganisation und Organisationssoziologie (OTH), VU+PS	W/S	3	Details keine
Freie Wahlveranstaltung 4 ECTS Credits								

Legende:
 Fachart: WK - Wahlfachkatalog

ABBILDUNG 1



Ausnahmen bei der Berechnung

1. Bei der Berechnung des Maximalwerts werden einige LVs ausgeschlossen:
 - a) Anerkennungsfächer (keine Verwendung als FW)
 - b) Fachprüfungen (keine Verwendung als FW)
 - c) Praktika (PK) mit 0 KStd (Abbildungen von außeruniversitären Praxen)
 - d) LVs von Treffpunkt Sprachen (935.xxx) (Bekanntgabe durch TSP)
 - e) LVs von Zentrum für soziale Kompetenz (860.xxx) (Bekanntgabe durch Zentrum)
 - f) LVs des Centrums (sic!) für Jüdische Studien (955.xxx) (Bekanntgabe durch Zentrum)
 - g) 835 Büro für internationale Beziehungen (Summer Schools)
 - h) LVs mit Staus „geplant“ und „gemeldet“

2. Bei der Berechnung des Maximalwerts werden einige Studienplanzuordnungen nicht berücksichtigt
 - a) Zuordnungen zu Universitätslehrgängen (keine Relevanz für Berechnung)
 - b) Zuordnungen zu NAWI-Doktoratsstudien S 791 und S 091 (keine ECTS lt. Curriculum S 791)
 - c) Zuordnungen zu Fach „Empfohlenes Freies Wahlfach“ (keine Relevanz für Berechnung)

Sonderfall Incoming-Studierende

Auf Wunsch des Büros für Internationale Beziehungen erhalten Incoming-Studierende weiterhin automatisch den Maximalwert **ALLER** Studienplanzuordnungen. ECTS-Werte aus auslaufenden Studien können demnach ECTS-Werte aus den aktuell gültigen Studien überbieten und somit überschreiben. Dieser Wert wird intern ermittelt und direkt beim Prüfungsergebnis eingetragen (siehe auch Infoblatt 1).

Berechnungszeitpunkte

Die ECTS-Werte werden zu Beginn des Studienjahres für das gesamte Studienjahr berechnet.

Der genaue Termin hängt vom Fertigstellungstermin der LV-Verzeichnisse (inkl. ECTS) ab.

Vor Beginn des Sommersemesters wird das Sommersemester noch einmal neu durchgerechnet, da es noch einige Änderungen der Lehre geben kann.

Änderungen während des Semesters können bei Bedarf mit einem speziellen Durchlaufmodus berücksichtigt werden: Die Werte werden mit Hilfe dieses Modus zwar neu berechnet, aber nur dann überschrieben, wenn der neu berechnete Wert höher als der aktuelle Wert ist (Rechtssicherheit für Studierende).

FALL 2: LVs OHNE STUDIENPLANZUORDNUNG ZU STUDIERBAREN STUDIUM

Da kein Maximalwert mittels Studienplanzuordnungen ermittelbar ist, werden die ECTS durch Meldung des Instituts/CuKo von CURRICULAonline manuell eingetragen. Der ECTS-Wert darf allerdings nach StudiendekanInnenbeschluss vom 9.6.2009 **nur zwischen 1-2 ECTS pro KStd** liegen. Die Organisation wird vom CURRICULAonline-Team übernommen. Ermittlung der relevanten LVs erst nach Fertigstellung aller LV-Verzeichnisse möglich (September)

ANZEIGE DES ECTS-WERTS IN UNIGRAZONLINE

LV mit Studienplanzuordnung (Fall 1)

Der Maximalwert der aktuell gültigen Studienplanzuordnungen wird ebenfalls bei der Stellung im Studienplan unter den Studienplanzuordnungen angezeigt (siehe Abbildung 2).

Lehrveranstaltung - Detailansicht

Titel: **Organisatorische Gestaltung 1**
 Nummer: 334.010
 Art: **Vorlesung-Übung**
 Semesterstunden: **1 Vorlesung/1 Übung**
 Angeboten im Semester: **Wintersemester 2010/11**
 Vortragende/r (Mitwirkende/r): [Krickl, Otto](#)
 Organisation: [Institut für Organisation und Institutionsökonomik](#)
 Kontakt: [Pflüchthaus 0 | Wahlfach_4 | Doktoratsstudien_0](#)

Stellung im Studienplan/ECTS Credits

Studienart/Studium	STPV	Studienweg	Abz.	Fach	empf. Sem.	ECTS Credits	Voraus.	Äquiv.
laufend								
Bachelorstudium								
515 Bachelorstudium Betriebswirtschaft (UG2002)	09W		1.	WK	Modul G: SBWL aus Management: Organisation / Organisatorische Gestaltung 1, VU	W/S	4	keine keine
auslaufend								
Diplomstudium								
170 Diplomstudium Wirtschaftspädagogik (UniSIG) (UG2002)	05W		2.	WF	Erweiterungskompetenz in Wirtschaftspädagogik / Kompetenzfeld Sozialpartnerschaft (Modul)	W/S	2	keine keine
	05W		2.	WF	Erweiterungskompetenz in Wirtschaftspädagogik / Kompetenzfeld Vertiefende Betriebswirtschaftslehre (Modul)	W/S	2	keine keine
Bachelorstudium								
515 Bachelorstudium Betriebswirtschaft (UG2002)	05W		1.	WF	FIM, MIB oder fachübergreifende Module / Modul: Unternehmensorganisation und Organisationssoziologie (OTH), VU+PS	W/S	4	Details keine
620_151 Bachelorstudium Umweltsystemwissenschaften. - Betriebswirtschaft (UG2002)	07W		1.	WF	Betriebswirtschaftliches Wahlpflichtfach (Fachübergreifende Module) / Modul: Unternehmensorganisation und Organisationssoziologie (OTH), VU+PS	W/S	3	Details keine

Freie Wahlveranstaltung: 4 ECTS Credits

Legende:
 Fachart: WK - Wahlfachkatalog

ABBILDUNG 2

LV ohne Studienplanzuordnung (Fall 2)

Art und Ort der ECTS-Angabe ist ident, es werden nur keine Studienplanzuordnungen angegeben (siehe Abbildung 3)

Lehrveranstaltung - Detailansicht

Allgemeine Angaben

Titel: **Englisch Mittelstufe 1a, Niveau B1/1. Phase**
 Nummer: **935.000**
 Art: **Kurs**
 Semesterstunden: **2**
 Angeboten im Semester: **Wintersemester 2010/11**
 Vortragende/r (Mitwirkende/r): [Rosenberg, Marjorie](#)
 Organisation: [treffpunkt sprachen - Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik](#)
 Kontakt: [Kontakt](#)

Stellung im Studienplan/ECTS Credits: **Freie Wahlveranstaltung: 3 ECTS Credits**

Angaben zur Abhaltung

Inhalt: Erarbeitung und Festigung der Sprachkenntnisse für Studierende. Das genaue Curriculum ist unter www.uni-graz.at/fszwww_engmi1.pdf zu finden.

Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse): Kenntnisse über die Lerninhalte bis einschließlich Grundstufe 4 (siehe www.uni-graz.at)

Ziel (erwartete Lernergebnisse): Kommunikativ- und handlungsorientierter Sprachunterricht; Erarbeitung bzw. Festigung der Sprachkenntnisse.

ABBILDUNG 3